

Jovanca Marie Kessler gewinnt WM-Premiere

Pferdesport Friedewalderin feiert in Ungarn einen überlegenen und überragenden Erfolg

■ **Friedewald.** Jovanca Marie Kessler aus Friedewald hat bei der Weltmeisterschaftspremiere für junge Fahrpferde im Alter von fünf bis sieben Jahren am ungarischen Staatsgestüt Megöhegyes die Goldmedaille gewonnen und einem erfolgreichen Jahr 2015 eine abschließende Krönung versehen.

Im Laufe des Jahres erreichte die Studentin mit dem Sächsisch-Thüringischer Schwestern Warm-

blutwallach Enfado die notwendigen Qualifikationen und beherrschte in Ungarn sowohl die Vorrunde, als auch das Finale. Bereits in der ersten Runde hatte die Studentin mit einer Gesamtnote von 8,06 die Nase vorne, steigerte sich im entscheidenden Durchgang noch einmal auf 8,27 und gewann souverän den Titel in der Wertung der fünfjährigen Pferde. Die Jury bewertete Schritt, Arbeitstrab, Mit-

teltrab, Ausbildung des Pferdes und den Gesamteindruck. Absolvieren mussten die WM-Teilnehmer wie beim Bundeschampionat eine Dressuraufgabe und eine Kegelfahrt.

Die 19-jährige, die für den RuF Dillenburg startet, hatte in diesem Jahr bereits vor der Weltmeisterschaft einige gute Ergebnisse erzielt. Mit dem zwölfjährigen Wallach Eiko sicherte sie sich gute Plat-

zierungen in schweren Klassen, unter anderem den vierten Platz bei der Hessenmeisterschaft in Waldkappel sowie Rang drei bei der deutschen Jugendmeisterschaft in Viernheim.

Auch ihr zwei Jahre jüngerer Bruder Louis schaffte mit dem Rappen Enno den Einstieg in den Leistungs-Fahrsport. Er schloss die Saison mit Position zehn der Jugendmeisterschaft ab.



Weltmeister: Jovanca Kessler mit Wallach Enfado.

Foto: www.hippoevent.at

Saisonfinale mit Pole und Ausfall

Motorsport Brachbacher Luca Stolz blickt auf ein Jahr mit Höhen und Tiefen zurück

■ **Hockenheim.** Mit den Läufen 15 und 16 bestritten die Piloten und Teams der ADAC-GT-Masters-Serie ihr großes Saisonfinale auf dem Grand-Prix-Kurs in Hockenheim. Für den Brachbacher Bentley-Piloten Luca Stolz lagen im Finale Erfolg und Pech noch einmal nahe beieinander. Punkte gab es für den 20-Jährigen diesmal allerdings nicht.

Für das erste von zwei Finalrennen setzte Luca Stolz mit der Pole-Position noch einmal ein besonderes Highlight. Ausnutzen konnte er die optimale Ausgangsposition im Rennen allerdings nicht. Zwar setzte sich der Bentley-Nachwuchspilot vom Start weg im wichtigen Continental GT3 mit der Startnummer 7 des Altendiezer Bentley-Teams HTP an die Spitze des Feldes, doch ein Safety-Car-Einsatz schon nach der ersten Runde machte den guten Start von Stolz wieder zunichte. Auch beim Re-Start konnte der Brachbacher die Konkurrenz in Schach halten und die Führung übernehmen. Doch nach vier Runden war der Traum vom zweiten Saisonsieg für Luca Stolz beendet. Ohne Vortrieb musste er seinen Boliden an der Strecke abstellen.

Am Sonntag ging es von Startposition 13 in das letzte Rennen des Jahres. Diesmal hatte Stolz' Teamkollege, der Franzose Tom Dillmann, für das Bentley-Team das Qualifying bestritten und übernahm die erste Rennhälfte. Bei nasen Bedingungen erlebten die Fahrer eine turbulente Anfangsphase des Rennens, in der erneut zwei-



Zum Saisonfinale stellte Luca Stolz (vorne links mit der Startnummer 7) seinen wuchtigen Bentley Continental GT3 noch einmal auf die Pole-Position. Die gute Ausgangsposition konnte er zusammen mit Partner Tom Dillmann allerdings nicht nutzen. Ein technischer Defekt sorgte für das vorzeitige Aus.

Foto: bylogi/Schmitz

mal das Safety-Car auf die Strecke musste. Sowohl Dillmann als auch Luca Stolz, der nach dem Pflichtstopp zur Rennhalbezeit das Steuer des Bentleys übernahm, hatten bei schwierigen Witterungsbedingungen keine Chance, sich großartig zu verbessern und blieben mit Rang elf ohne Punkte.

„In der Saison gab es viele Höhen und Tiefen“, zog der Brach-

bacher nach dem Finalwochenende ein erstes Fazit, um dann konkreter zu werden: „Einer der schönsten Momente war sicherlich der Sieg in Oschersleben beim Saisonauftakt. In unserem ersten Bentley-Jahr haben wir uns auf jeden Fall wacker geschlagen, auch wenn es oft nicht ganz wunschgemäß lief. Aber wir bleiben dran, denn die ADAC-GT-Masters-Serie

bietet tollen und hochprofessionellen Motorsport, und ich bin sicher, man wird weiter von uns hören.“ Mit Gesamtrang neun in der Meisterschaftswertung ist Stolz nicht ganz zufrieden. „Wir haben zu oft versäumt, in beiden Rennen Punkte zu sammeln. Ich hatte mir eigentlich etwas mehr erhofft, aber immerhin ist es noch ein Top-10-Ergebnis geworden.“ jogi

Kompakt

Robin Becher ist neuer Clubmeister

■ **Tennis.** Robin Becher hat die Jugend-Clubmeisterschaft der Tennisfreunde Wissen in der Altersklasse U15 gewonnen. Im Finale setzte er sich gegen André Speh durch. Insgesamt nahmen zwölf Nachwuchsspieler teil und zeigten viele spannende Partien. Alle Teilnehmer erhielten bei der Siegerehrung von den Jugendwartenden Nicole Krämer und Katrin Konze einen Pokal.

Bis 20. November für Ahrbach-Cup anmelden

■ **Hallenfußball.** Beim TuS Ahrbach laufen die Vorbereitungen für den 31. Ahrbach-Cup vom 8. bis 10. Januar bereits auf Hochtouren. Bis Freitag, 20. November, können sich Mannschaften noch anmelden (www.tus-ahrbach.de), um bei einem der größten Hallenturniere der Region dabei zu sein. Gespielt wird traditionell mit einer Rundum-Bande in den Konkurrenzen Frauen, Senioren, A-, B- und C-Jugend sowie B-Mädchen.

Leontine Weber gewinnt das Geschwisterduell

■ **Tischtennis.** Mit Leontine Weber von der TTG Netphen hat zum dritten Mal in Folge eine Frau das Mitternachtsturnier der SF Nistertal gewonnen. Sie entschied das Finale gegen ihren Bruder Cedric, der für den VfL Kirchen spielt, für sich. Im Doppel setzte sich die gemischte Kombination Evelyn Göbel/Jörn Müller (TTC GR Trier/SF Nistertal) gegen die Nistertaler Rainer Beib und Ralf Kray durch.

Wissen nutzt Überzahl nicht

Fußball-Bezirksliga Linz gewinnt nach zwei Platzverweisen mit 2:1

■ **Wissen.** Fußball-Bezirksligist VfB Wissen hat am Mittwochabend im Heimspiel gegen den VfB Linz die Chance verpasst, sich an die Tabellenspitze zu setzen. Obwohl die Mannschaft von Wolfgang Leidig am Ende mit zwei Spielen mehr auf dem Platz stand, unterlag sie mit 1:2 (0:0).

Beide Mannschaften legten von Anfang an eine hohe Drehzahl vor und gingen keinem Zweikampf aus dem Weg. Es entstanden zwar einige Ballverluste, aber die waren eher dem Druck des Gegners geschuldet als spielerischer Unzulänglichkeiten. Linz hinterließ spielerisch den besseren Eindruck, die besseren Möglichkeiten gingen aber aufs Konto der Gastgeber. Ein Einwurf Philipp Bedranowskys von der rechten Seite, der Ausmaße einer Flanke annahm, landete auf dem Kopf von Alexander Rosin. Der Torjäger setzte das Leder an den Pfosten, von wo aus das Spielgerät in die Hände des Linzer Torhüters Christopher Schady sprang (15.). Ebenfalls nicht viel fehlte in der 21. Minute zum 1:0. Rosin profitierte zunächst von einem Luftloch Fabian Lachers, legte den Ball am aus seinem Tor herausgekommenen Schady vorbei, aber Lacher hatte inzwischen die Position auf der Torlinie eingenommen und machte seinen Fehler mit einer Rettungstat in höchster Not wieder wett. Die Gäste vom Rhein kamen kurz später bei einem Vorstoß Dijan Ramovics über die linke Seite in Richtung der gefährlichen Zone,

aber die Wissener Innenverteidigung verhinderte, dass die Flanke einen Abnehmer in der Mitte fand.

Einen Bären dienst erwies Yannik Becker seinem Team. Der defensive Mittelfeldmann der Gäste leistete sich nicht weit von der Mittellinie entfernt sein zweites Foul der rüderen Sorte, sodass ihm Schiedsrichter Jens Bachmann aus Ransbach-Baumbach die Ampelkarte vor die Nase hielt (32.). In der ersten Phase nach dem Platzverweis kam Torben Wäschchenbach aus halblinker Position zum Ab-

VfB Wissen - VfB Linz 1:2 (0:0)

Wissen: Scherreihs - Bedranowsky, Kohl, Weathershagen, Ebach - Cakatay, Samurkas (40. Schulz) - Freudenberg (59. Deger), Wäschchenbach - Schnell, Rosin. **Linz:** Schady - Kalisch, Lacher, Bernard, Kyriion - Kizilkan, Y. Becker - Seitz (83. Hoxhaj), Krupp, Kuqi (90.+2 Baars) - Ramovic (72. Schuht).

Schiedsrichter: Jens Bachmann (Ransbach-Baumbach). **Zuschauer:** 225. **Tore:** 0:1 Dijan Ramovic (57.), 1:1 Torben Wäschchenbach (84.), 1:2 Raphael Bernard (87., Foulelfmeter).

Besonderheit: Gelb-Rote Karte gegen den Linzer Yannik Becker (33., wiederholtes Foulspiel), Rote Karte gegen den Linzer Kristof Kalisch (83., Tötlichkeit).

schluss, mit dem er aber am langen Pfosten vorbei schoss. Danach machte die Elf von Paul Becker ihre Sache in Unterzahl sehr gut und ließ bis zum Kabinengang nichts Zwingendes mehr zu.

Die Linzer wussten aber auch ganz genau, wann es sich lohnt in die Offensive zu gehen. Dijan Ramovic konterte in der 57. Minute über die rechte Seite und brachte sein Team mit 1:0 in Führung. Marvin Scherreihs im Wissener Tor berührte den Ball zwar noch mit den Fingerspitzen, das reichte allerdings nicht, um das Gegentor zu verhindern.

Von nun an war alles drin in dieser Partie vor 225 Zuschauern: Reichlich Hektik, Rudelbildungen, ein zweiter Linzer Platzverweis gegen Yannik Becker, als das Schiedsrichtergespann eine Tötlichkeit ausgemacht hatte, und zwei weitere Tore. Zunächst glich Torben Wäschchenbach mit einem Freistoß von der rechten Seite, der lang und länger wurde aus (84.), aber auch mit zwei Spielern weniger auf dem Feld versteckte sich Linz keinesfalls im Schneckenhaus. Philipp Bedranowsky foulte Andreas Schuht im Strafraum, Raphael Bernard verwandelte den fälligen Strafstoß sicher (87.). „Wir haben dem Gegner die Tore auf dem Silbertablett serviert und uns um den Lohn gebracht. So darf man sich nicht präsentieren. Das gibt ein Donnerwetter in der Kabine“, versicherte Wissens Trainer Wolfgang Leidig. René Weiss

Sechs Vereine teilen sich die elf Titel auf

Rhönradturnen DJK Wissen-Selbach am erfolgreichsten

■ **Wissen.** Sechs Vereine aus dem Turnkreis Altenkirchen haben sich bei den Rhönrad-Kreismeisterschaften in Wissen die insgesamt elf zu vergebenden Titel aufgeteilt. Am erfolgreichsten schnitt die DJK Wissen-Selbach mit vier ersten Plätzen ab. Die DJK stellte mit 17 Turnerinnen auch das größte Aufgebot unter den insgesamt 50 Teilnehmern. Darunter befanden sich einige Wettkampfdébütanten. So zum Beispiel Lena Diederich (DJK Wissen-Selbach), die die Anfängerklasse 1b (Jahrgang 2006 und jünger) für sich entschied.

Ihre Vereinskameradin Nele Pick gewann die Anfängerklasse 2. Die Titel Nummer drei und vier für die DJK gewannen Paula Sigismund, die in der Leistungsstufe 5b zum dritten Mal in diesem Jahr bei der Siegerehrung auf dem höchsten

Podest stand (9,250 Punkte), und Tamara Orthen. Sie erzielte in der Leistungsstufe 7 (Jahrgang 1996 und älter) einen neuen persönlichen Bestleistung (11,350).

Jeweils zwei erste Plätze gingen an den VfL Dermbach, die TSG Biersdorf und den TV Jahn Brachbach. Cora Flender (VfL Dermbach) gewann die Klasse 5a mit 9,750 Punkten. Jens Seckler vom VfL war der einzige Teilnehmer in der männlichen L7-Konkurrenz (5,200). Für Brachbach gewannen Anna Pfeifer (L6b, 9,800 Punkte) und Amy Schneider (L1A, 5,850 Punkte). Jana Held (LA3, 6,350 Punkte) und Anna Jünge (L6a, 9,800 Punkte) vertraten die TSG Biersdorf erfolgreich. Kreismeisterin in der Klasse L5c wurde Josefine Schmidt von der DJK Betzdorf (7,650 Punkte).

Fußball überkreislich

Bezirksliga Ost

VfB Wissen - VfB Linz 1:2

1. SV Windhagen	8	26:	9	18
2. SG Westerburg/Gemünden	8	25:	8	18
3. SG Weitefeld-L./F./N.	8	13:	4	18
4. VfB Linz	8	19:	11	17
5. SG Müschenbach/Hbg.	8	21:	10	16
6. SG Ellingen/B./W.	8	18:	8	16
7. VfB Wissen	8	17:	13	16
8. Spvgg EGC Wirges II	8	16:	18	11
9. SG Elbert/W./Stahlfhofen	8	10:	15	11
10. VfL Bad Ems	8	8:	17	7
11. FSV Osterspau/Kamp-B.	8	9:	24	7
12. TuS Montabaur	8	12:	16	6
13. SG Hundsangen/O.	8	10:	20	6
14. SG Puderbach/U.-D./D./R.	8	6:	20	6
15. SC Berod-Wahlrod	8	10:	16	5
16. VfL Hamm	8	11:	22	4

Fußball Westerwald/Sieg

Kreisliga C 3

SV Derschen II - SG Friesenhagen II 2:2
HC Harbach - SG Ailsdorf II 3:2

Fußball Westerwald/Wied

Kreisliga A

VfB Linz II - SSV Heimbach-Weis 1:3

1. SG DJK Neustadt-Fernthal	7	18:	4	16
2. SG Horresen/Elgendorf	8	19:	9	16
3. SG Rheinbreitbach	7	13:	9	13
4. Spvgg Steinfrenz-Weroth	7	13:	9	12
5. SG Feldkirchen/Hüllenberg	7	17:	11	11
6. SG Niederbreitbach/W.	7	14:	8	11
7. SV Fortuna Nauort	7	12:	9	11
8. SV Maischeid	7	11:	12	10
9. SSV Heimbach-Weis	8	15:	18	10
10. SG Ahrbach/Heiligenr./G.	8	8:	17	9
11. SV Roßbach/Verscheid	7	9:	10	8
12. TuS Asbach	7	11:	14	7
13. VfB Linz II	7	9:	22	4
14. SV Rengsdorf	8	6:	23	2

Fußball Siegen-Wittgenstein

Kreisliga C1

FC Eisfeld III - SG Mudersbach/B. II 4:2

Kreisliga D1

SG Wilden/Gilsbach II - TuS Wilnsdorf II 0:7
SV Gosenbach II - SG Hickengrund III 1:2
VfB Burbach III - SG Oberschelden II 6:1

Jugendfußball überkreislich

B-Junioren-Bezirksliga Ost

JSG Puderbach - JSG Neustadt 1:3

1. JSG Atzelgift	6	24:	1	18
2. JSG Oelsberg	5	20:	2	15
3. JSG Neustadt	6	14:	6	13
4. JSG Weitefeld	5	16:	12	12
5. JSG Waldbreitbach	5	7:	10	7
6. JSG Hahnstätten	5	10:	11	6
7. JSG Neitersen	6	10:	18	4
8. SSV Weyerbusch	4	4:	13	4
9. JSG Puderbach	6	6:	19	4

10. SV Diez-Freundiez	4	6:	5	3
11. JSG Windhagen	5	3:	15	3
12. JSG Linz	5	5:	13	0

Jugendfußball Ww./Sieg

D-Junioren-Leistungsstufe, St. 2

JSG Wippetal - JSG Gebhardshain 4:3
JSG Wissen II - SSV Weyerbusch 0:15

1. SSV Weyerbusch	6	44:	4	15
2. JSG Kroppach	5	27:	2	15
3. JSG Wippetal Katzwinkel	5	19:	8	12
4. JSG Roßbach	5	9:	12	7
5. JSG Neitersen II	5	4:	17	4
6. JSG Gebhardshain	4	5:	13	3
7. JSG Kirchen	5	1:	14	3
8. JSG Wissen II	5	0:	39	0

E-Junioren-Staffel 3

JSG Fehl-Ritzhausen - JSG Norken II 18:0
JSG Herdorf II - JSG Fehl-Ritzhausen 0:7

Rhönrad

Kreismeisterschaften

LA 1a: 1. Amy Schneider (TV Jahn Brachbach) 5,850 Punkte; 2. Nico Sterzel (TV Jahn Brachbach) und Nele Schweitzer (TV Jahn Brachbach) beide 5,600.

LA 1b: 1. Lena Diederich (DJK Wissen-Selbach) 5,750 Punkte; 2. Soraya Quast (DJK Wissen-Selbach) 5,550; 3. Charlotte Backhus (TSG Biersdorf) 5,450.

LA 2: 1. Nele Pick (DJK Wissen-Selbach) 5,900 Punkte; 2. Aileen Schwab (TSG Biersdorf) 4,250.

LA 3: 1. Jana Held (TSG Biersdorf) 6,350 Punkte; 2. Paulie Frenker (TSG Biersdorf) 6,150; 3. Kim Strunk (TSG Biersdorf) 6,050.

L 5a weiblich: 1. Cora Flender (VfL Dermbach) 9,750 Punkte; 2. Alexandra Mormann (TV Jahn Brachbach) 8,650; 3. Hannah Hoch (DJK Wissen-Selbach) 8,150.

L 5b weiblich: 1. Paula Sigismund (DJK Wissen-Selbach) 9,250 Punkte; 2. Laura Himaj (DJK Betzdorf) 7,250; 3. Anastasia Müller (DJK Wissen-Selbach) 7,250.

L 5c weiblich: 1. Josefine Schmidt (DJK Betzdorf) 7,650 Punkte; 2. Franziska Welp (TV Jahn Brachbach) 7,050; 3. Joline Martin (DJK Betzdorf) 6,450.

L 6a weiblich: 1. Anna Jünge (TSG Biersdorf) 9,800 Punkte; 2. Sarah Schröter (DJK Wissen-Selbach) 9,000; 3. Leonie Flender (VfL Dermbach) 8,650.

L 6b weiblich: 1. Anna Pfeifer (TV Jahn Brachbach) 9,800 Punkte; 2. Louisa Schupp (VfL Dermbach) 9,350.

L 7 männlich: Jens Seckler (VfL Dermbach) 5,200 Punkte.

L 7 weiblich: 1. Tamara Orthen (DJK Wissen-Selbach) 11,350 Punkte; 2. Tabea Werder (DJK Betzdorf) 10,450; 3. Michelle Sonnack (VfL Dermbach) 3,800.